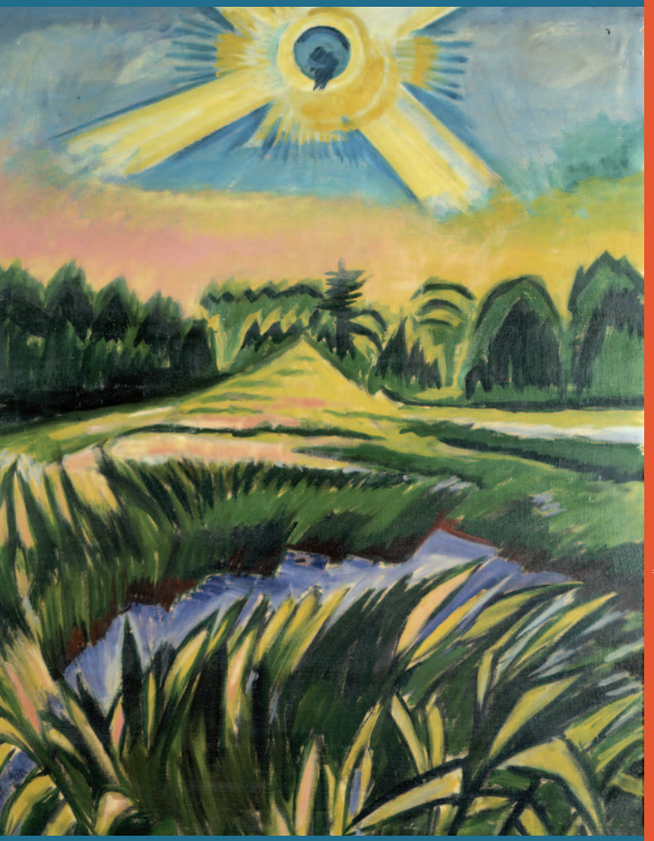
Herrmann Max Pechstein
Schilfbruch, 1921
Öl auf Leinwand
KUNSTHALLE EMDEN –
Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
© Pechstein – Hamburg/Tökendorf



Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Henry Tesch, und wird gefördert durch die WV Energie AG, den Ferienpark und das Strandschloss Arielle sowie durch den Verein der Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e. V.

designhaus berlin Titel: Alexej von Jawlensky, An der Ostsee, 1911, Öl auf Karton, Privatbesitz, Foto: Jörg Schanze, Düsseldorf, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Kunstsammlungen Schlösser und Gärten
Staatliches Museum Schwerin

Staatliches Museum Schwerin, Kunstsammlungen
Alter Garten 3, 19055 Schwerin
Telefon: 0385 5958-0
www.museum-schwerin.de
Di–So 10–18 Uhr, Do 12–20 Uhr
ab 15. 10. Di–So 10–17 Uhr, Do 13–20 Uhr
RENDEZVOUS donnerstags um 18 Uhr ab 1. 9. 2011
Workshop für Kinder und Erwachsene an
jedem 2. Sonntag um 12 Uhr ab 24. 7. 2011
Führungsanmeldungen Tel: 0385 5958-121/ -237

Reisen Sie weiter auf den Spuren der Sommergäste und besuchen Sie nach der Ausstellung die Orte, an denen die Künstler gewirkt haben. Die Tour führt u. a. nach Ahrenshoop und auf die Insel Hiddensee.
Weitere Informationen unter: www.kulturreise-ideen.de.

Besuchen Sie auch die **Rückschau in die Moderne**
Arbeiten auf Papier der bedeutendsten europäischen und amerikanischen Künstler des 20. Jahrhunderts
im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12.
Weitere Informationen unter: www.schwerin.de/kultur

Ergänzt werden die Sommergäste durch die Reihe **Künstlerstätten** der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.
Weitere Informationen unter: www.festspiele-mv.de.

Mit dem Zug zur Kultur: Sparen Sie bei der Reise zu unserer Ausstellung mit der BahnCard!
Besucher, die im Besitz der BahnCard sind, erhalten den vergünstigten Eintrittspreis von 6 EUR statt 8 EUR.
Weitere Informationen unter: www.bahn.de/kultur

Buchen Sie das Schweriner Museumsarrangement in einem 4 Sterne-Firstclass-Hotel Ihrer Wahl.
Weitere Informationen unter: www.firstclass-schwerin.de

Hanse Sail - Kultur Spezial 2011
Alle Hanse Sail Besucher erhalten bei Vorlage der Tall-Ship Buchungsbestätigung einen ermäßigten Eintrittspreis ins Museum.
Weitere Informationen unter: www.hansesail.com

Besuchen Sie das OZEANEUM Stralsund - und erleben Sie eine einzigartige Unterwasserreise durch Aquarien der nördlichen Meere in Europas Museum des Jahres 2010.

Der NDR Kultur ist unser Kulturpartner.
Inhabern der NDR Kultur Karte wird gegen Vorlage dieser in allen vier Häusern der ermäßigte Eintrittspreis gewährt.

WV Energie AG · DB BAHN · NDR kultur · Hanse Sail · Deutsches Meeresmuseum OZEANEUM · Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V. · first class hotels · kulturreise-ideen

Sommergäste Von Arp bis Werefkin

Klassische Moderne in Mecklenburg und Pommern

22. Juli bis 23. Oktober 2011

Kunstsammlungen Schlösser und Gärten
Staatliches Museum Schwerin

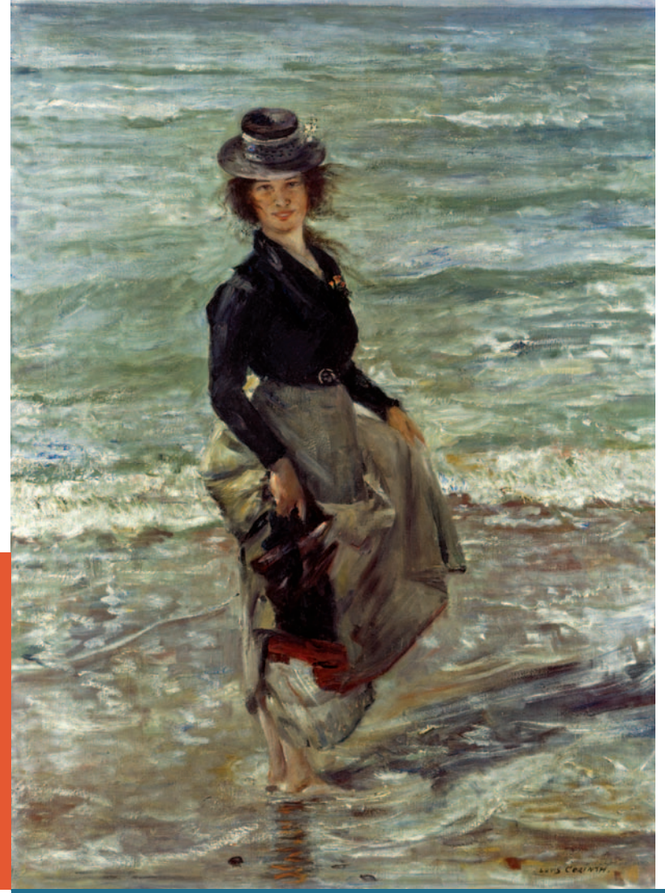
Edvard Munch
Badende Männer, 1907
Öl auf Leinwand
Ateneum Art Museum, Helsinki
Foto: Finnish National Gallery/
Central Art Archives/Jaakko Holm
© Ateneum Art Museum,
VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Alexej von Jawlensky
Sturmkiefern in Prerow, 1911
Öl auf Karton
Merzbacher Kunststiftung
© VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Lovis Corinth, Ostsee, 1902, Öl auf Leinwand
Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund
Foto: Madeleine-Annette Albrecht, Dortmund

Genau 100 Jahre ist es her, dass Marianne von Werefkin und Alexej Jawlensky, zwei der renommiertesten Künstler der Klassischen Moderne, Inspiration und Erholung in Mecklenburg-Vorpommern suchten. 1911 hielten sie sich in Prerow auf und entwickelten dort ihre Malerei grundlegend in Richtung Abstraktion weiter. Der Landstrich an der Ostseeküste mit den Inseln Hiddensee, Rügen und Usedom, die durch Ursprünglichkeit und Ruhe geprägt waren, bildete auch für viele andere Künstler der Klassischen Moderne den notwendigen Gegenpol zu den turbulenten Großstädten. Hier konnten sie die Einheit von Mensch und Natur erleben und zum Wesentlichen menschlicher Existenz zurückkehren.

Marianne von Werefkin
An der Ostsee, 1910
Skizzenbuch Nr. 14
Museo Comunale d'Arte Moderna, Ascona, Fondazione Marianne Werefkin
Foto: Studio Endrik Lerch
© Fond. Marianne Werefkin Ascona, Werefkin-Erben, Odessa/Florida



Edvard Munch erholte sich in Warnemünde und schuf sein provokantes Bild *Badende Männer*. Einen Gegensatz dazu bietet Corinths Bild *Paddel-Petermannchen*. In impressionistischer Tradition steht auch César Kleins Auseinandersetzung mit den reizvollen Landschaftsmotiven von Ahrenshoop.
Lyonel Feininger fand Inspiration sowohl in der für den Norden typischen Backsteinarchitektur wie auch in Schiffen und Wolkenformationen. In den äußersten Osten reiste mit Max Pechstein ein Vertreter der Künstlervereinigung Brücke; er fand in Leba in dem urwüchsigen Menschenschlag und den Farben der Landschaft seine Motive. Alexander Kanoldt ist als Maler der Neuen Sachlichkeit vertreten, dessen Lithographien die Insel Hiddensee weniger in ihren Farben als in ihren spezifischen Formationen von Strand und Steilküste repräsentieren. Vertreter der Dada-Szene wie Hans Arp, Sophie Taeuber-Arp, Kurt Schwitters, Hannah Höch, Raoul Hausmann und George Grosz weilten auf der Insel Rügen. Im Nationalsozialismus wurde die Region Mecklenburg-Vorpommern zum Rückzugsort für Künstler, die als „entartet" diffamiert waren.

Die Ausstellung **Sommergäste** gibt mit ausgewählten Gemälden, Zeichnungen und Druckgraphiken aus nationalen und internationalen Museen und Privatsammlungen erstmals einen repräsentativen Überblick über die in dieser Region entstandenen Werke der Klassischen Moderne.

Alexander Kanoldt, Hiddensee III, 1927, Lithographie auf Japan
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe Kupferstichkabinett
Foto: A. Fischer/H. Kohler
© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe 2011

Lyonel Feininger
Kreuzende Segelschiffe 2
1919
Holzschnitt auf japanischem Mino-Kopierpapier
Staatliches Museum Schwerin
Foto: Gabriele Bröcker, Schwerin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Lovis Corinth, Paddel-Petermannchen, 1902, Öl auf Leinwand
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Marianne von Werefkin
Steilküste von Ahrenshoop, 1911
Tempera auf Pappe
Museo Cumunale d'Arte Moderna Ascona
Foto: Studio Endrik Lerch
© Fond. Marianne Werefkin Ascona, Werefkin-Erben, Odessa/Florida

Erich Heckel
Hiddensee-Strand, 1912
Bleistift und Aquarell
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Kupferstichkabinett
Foto: A. Fischer/H. Kohler
© Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen
© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe 2011

Precisely a hundred years ago, Marianne von Werefkin and Alexej Jawlensky, two outstanding modern artists sought relaxation and inspiration at the Baltic Sea. For them as well as for many other modern artists, the region along the Baltic Sea in Mecklenburg with the islands of Hiddensee, Ruegen and Usedom formed a long desired counterpart to the turbulent cities. For the same reasons, Edvard Munch, Lyonel Feininger, Erich Heckel and Karl Schmidt-Rottluff were drawn to the Baltic Sea side, as well as the Dada-artists Hans Arp, Sophie Taeuber-Arp, Kurt Schwitters and Hannah Höch. For the first time, the exhibition "Summer Guests" gives with paintings, drawings and prints from nationally and internationally renowned collections a representative overview over works originated in this region.